

GUTES URTEIL ÜBER HORST KÖHLER

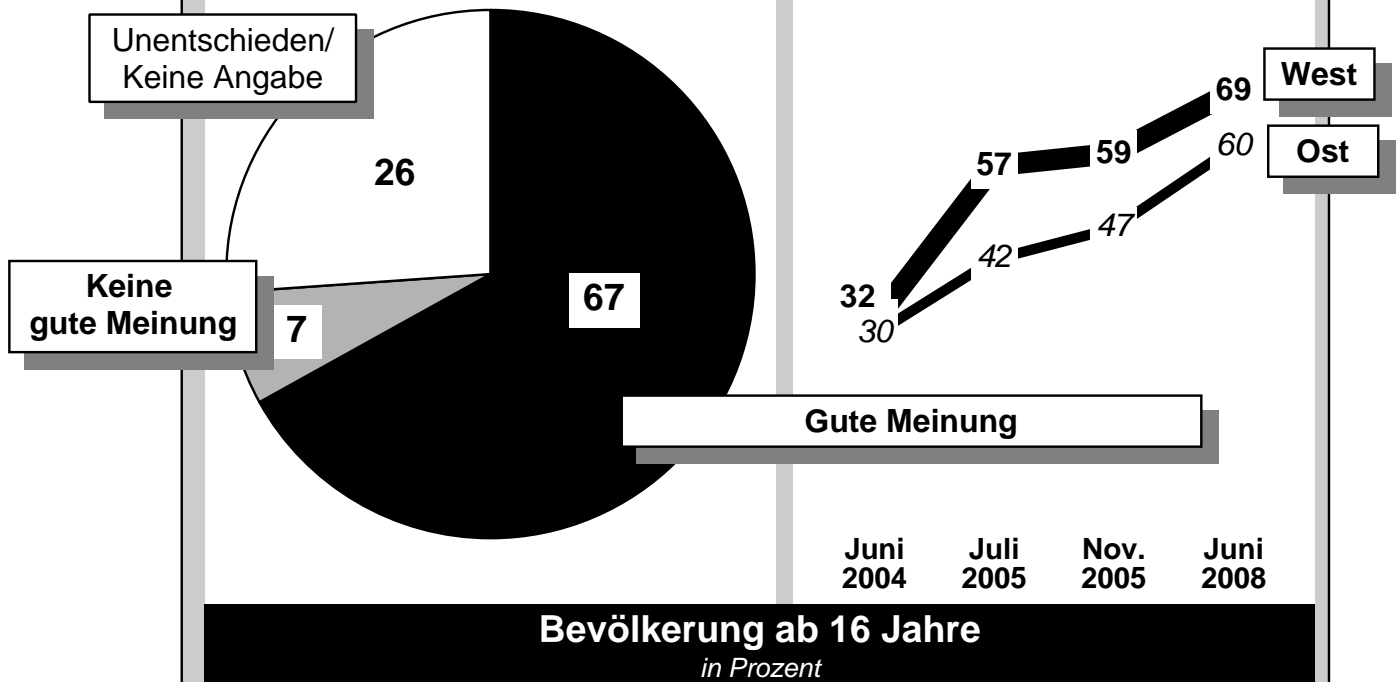
Die Mehrheit sieht in ihm einen unparteiischen Präsidenten

Als Horst Köhler Anfang Juli 2004 sein Amt als Bundespräsident antrat, hatten die Meisten noch nicht viel von ihm gehört. 32 Prozent der Bevölkerung hatten damals eine gute Meinung von ihm. Im Laufe der bislang vierjährigen Amtszeit ist sein Ansehen kontinuierlich besser geworden - und zwar in Ost und West. Inzwischen betonen 67 Prozent der Bevölkerung, dass sie den Mann auf dem Präsidentenstuhl schätzen. Nur 7 Prozent haben keine so gute Meinung von ihm.

www.ifd-allensbach.de
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

Gutes Urteil über Köhler Kontinuierliche Aufwärtsbewegung in West und Ost

FRAGE: "Haben Sie von Horst Köhler eine gute Meinung oder keine gute Meinung?"

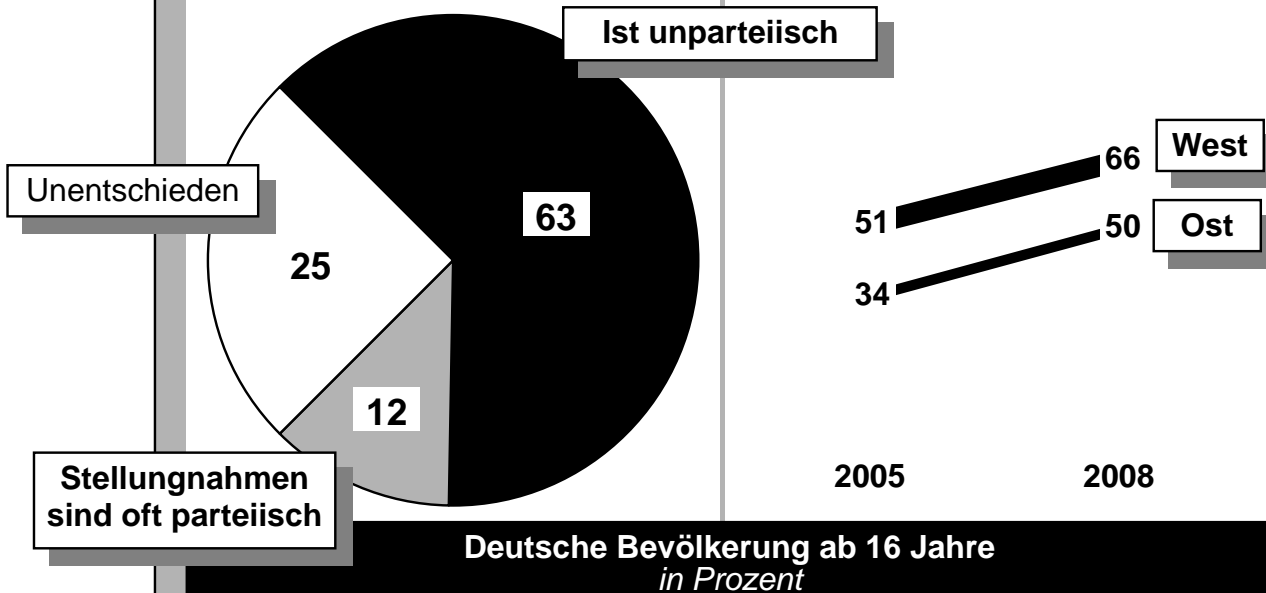


QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 10022, Juni 2008

Ähnlich wie die Zahl an Menschen mit einer guten Meinung über Horst Köhler größer geworden ist, ist auch die Zahl derjenigen gewachsen, die Köhlers Stellungnahmen zu gesellschaftlichen und politischen Fragen als unparteiisch bzw. als überparteilich empfinden. In Ostdeutschland, wo die Zurückhaltung gegenüber der Person Köhlers immer stärker war als im Westen, hatten noch vor drei Jahren erst 34 Prozent das Gefühl, Köhler sei unparteiisch. Inzwischen kommt aber auch in Ostdeutschland jeder Zweite zu diesem Urteil.

Unparteiischer Präsident

FRAGE: "Welchen Eindruck haben Sie von Horst Köhler: ist er unparteiisch, steht er über den Parteien, oder sind seine Stellungnahmen oft parteipolitisch geprägt?"

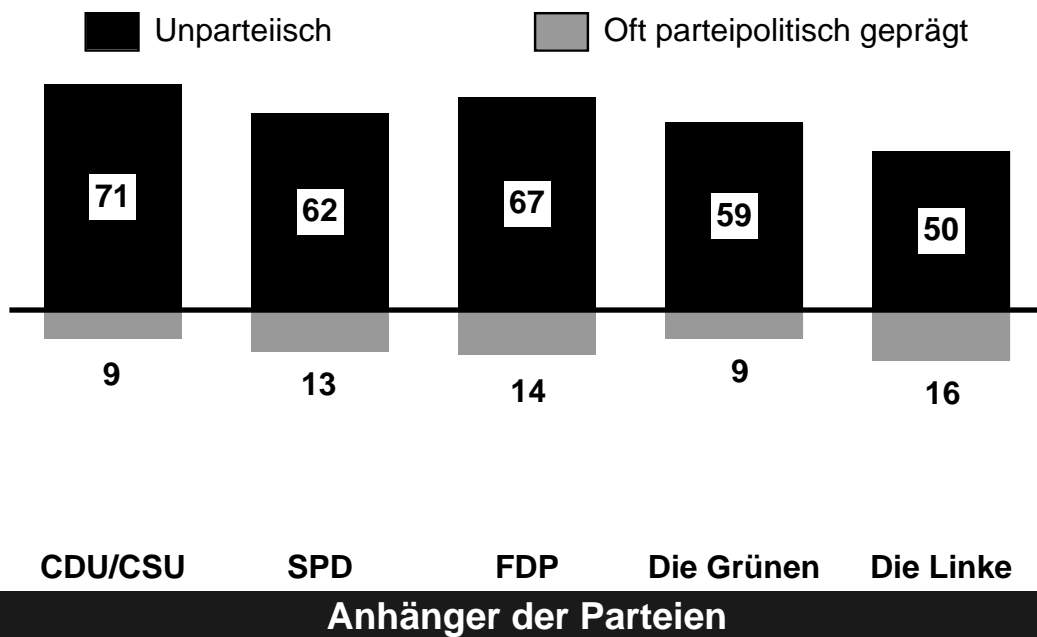


QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 10022, Juni 2008

Dass Horst Köhler in seinen Stellungnahmen nicht parteipolitisch agiere, wird durchweg auch unter parteipolitischer Perspektive bestätigt. Nicht nur die Anhänger der CDU/CSU (71 Prozent) und der FDP (67 Prozent), die Köhler seinerzeit für das Amt des Bundespräsidenten vorgeschlagen haben, sondern auch die Anhänger der SPD (62 Prozent) betonen mit großer Mehrheit, dass sie in Horst Köhler einen unparteiischen Präsidenten sehen. Bei den Anhängern der Linken gibt es zwar mit 16 Prozent die meisten Zweifler an Köhlers Überparteilichkeit, doch auch in dieser Parteianhängerschaft sagen die Meisten (50 Prozent): "Horst Köhler ist unparteiisch".

Unparteiischer Präsident

FRAGE: "Welchen Eindruck haben Sie von Horst Köhler: Ist er unparteiisch, steht er über den Parteien, oder sind seine Stellungnahmen oft parteipolitisch geprägt?"



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10022, Juni 2008

Allensbach am Bodensee, Ende Juli 2008

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	1815
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	7. bis 18. Juni 2008
Archiv-Nummer der Umfrage:	10022